

Die Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde lädt herzlich ein zur

Bürgerinformationsstunde

Mittwoch, 23. Juli 2014, 18:00 Uhr

Großer Hörsaal der Chirurgie, Rudolf-Buchheim-Str. 7,
Gießen

Moderne Möglichkeiten der Operation des Grauen Stars (Katarakt)

Einführung: Prof. Dr. med. Birgit Lorenz

Referent: Leitender OA Dr. med. Frank Weinand

Dieser Informationsabend steht in der inzwischen bewährten Tradition einer Vortragsreihe, die in den letzten Jahren von der Universitäts-Augenklinik angeboten wurde.

Der graue Star (Katarakt) stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Sehkraft dar. Weltweit ist die Linsentrübung immer noch die häufigste Ursache für eine Erblindung. Dabei ist diese vermeidbar! In den westlichen Industrieländern ist die Operation des Grauen Stars die häufigste Operation überhaupt. Allein in Deutschland werden jedes Jahr ca. 600.000 Menschen operiert.

Wie macht sich der Graue Star bemerkbar?

Eine vorbeugende Maßnahme, etwa die Einnahme von Tabletten zur Verlangsamung oder Vermeidung der Trübung der Linse gibt es nicht. Durch zunehmendes Dicken-Wachstum der Linse im Auge kommt es zu deren Verhärtung und zunehmenden Trübung. Der Patient sieht dadurch schlechter und wie durch einen grauen Schleier hindurch.

Die Katarakt ist demnach nicht vermeidbar, aber durch die operative Entfernung der getrübten Linse und das Einsetzen einer künstlichen Linse in das Auge kann bei ansonsten gesunden Augen eine vollständige Wiederherstellung der Sehleistung erreicht werden.

Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie

Dabei gibt es neben der zunehmenden Verfeinerung der Operationstechnik, die in dem Vortrag anhand von Operationsfilmen demonstriert wird, auch die Entwicklung von speziellen Intraokularlinsen (Mehrstärkenlinsen, spezielle Filterlinsen, Linsen zum Ausgleich der Hornhautverkrümmung) ermöglicht vielfältige neue Aspekte die den individuellen Sehkomfort der Patienten erhöhen können. Durch eine Änderung des Sozialgesetzbuches wird bei der Implantation dieser „Premium-Intraokularlinsen“ auch der gesetzlich vorgeschriebene Krankenkassenanteil bezahlt.

Wer sollte zur Bürgerinformationsstunde kommen?

Alle Betroffenen, Verwandte von Betroffenen und alle, die sich umfassend über die neuen Möglichkeiten der Therapie (Operation), den Linsenersatz und die neuen Erstattungsmöglichkeiten der Premiumlinsenversorgung informieren möchten, sind herzlich eingeladen zu dem Vortrag.

Kontakt

Christine Mais

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde, Tel.: 0641 985-43992

E
I
N
L
A
D
U
N
G